

Unterflur-Installationstechnik Verlegung von Bodenbelägen

VORBEREITUNG:

Der Estrich muss vor der Montage ausgehärtet sein. Bei Bodenbelägen, die sich vom Estrich ablösen können, besteht die Gefahr einer Stolperstelle. Können Stolperstellen nicht ausgeschlossen werden, muss eine Belagstoßabdeckung verwendet werden. Siehe hierzu Abschnitt 1 im Merkblatt „Sicherheitsgerechte Gestaltung von Verkehrswegen, Fußböden und Treppen“ der Verwaltungs- und Berufsgenossenschaft. Eine Belagstoßabdeckung wird auch für ausfransende Teppichbeläge empfohlen.

Hinweis: Die den Bodenbelag verlegende Firma ist verantwortlich für genauen Schnitt und Verlegung des Bodenbelages an den Auslassstellen des Kanalsystems (VOB Teil C / DIN 18365).

Kanaldeckel aus Holzwerkstoffen müssen beidseitig behandelt werden. Andernfalls können sich die Kanaldeckel verziehen. Bei einseitiger Beklebung empfehlen wir doppelseitig klebendes Teppichklebeband zu verwenden.

Belagstoßkante / Anschluss von Bodenbelag an estrichbündigen Kanal:

Die Kanal-Blindeckel sind vor Verlegung des Bodenbelages aufzunehmen. Links und rechts vom Kanaldeckel ist werkseitig ein Kunststoffprofil im Kanalseitenprofil eingelegt. Das Kunststoffprofil kann bündig (überklebt) oder erhaben (sichtbar) als Belagstoßkante montiert werden.

Bündige Belagstoßkante (0 mm erhaben):

Die bündige Installation der Belagstoßkante wird empfohlen, wenn die Kanaldeckel selten aufgenommen werden. Für leicht ausfransende textile Bodenbeläge wird die Belagstoßkante nicht empfohlen, wir empfehlen die Verwendung einer Belagstoßabdeckung.

Kunststoffprofil in bündiger Stellung in den Kanalseitenprofilen festkleben. Nach ausgehärteter Verklebung textilen Bodenbelag über den Kanal verlegen und an den Innenseiten des Kunststoffprofils ausschneiden. Kunststoffprofil nicht beschädigen.

Der ausgeschnittene textile Bodenbelag sollte zum Belegen der Kanal-Blindeckel genutzt werden. Bei Hartbelägen wie Holz oder Fliesen ist der Belag bis an die Innenseite des Kunststoffprofils anzuarbeiten. Eine entsprechende Dehnungsfuge ist zu berücksichtigen.

ERHABENE BELAGSTOSSKANTE (4 MM ERHABEN, OPTIONAL AUCH IN 3,2 MM ERHÄLTlich):

Die erhabene Installation der Belagstoßkante wird empfohlen, wenn die Kanaldeckel öfter aufgenommen werden. Für leicht ausfransende textile Bodenbeläge wird die Belagstoßkante nicht empfohlen, wir empfehlen die Verwendung einer Belagstoßabdeckung. Kunststoffprofil aus dem Kanalseitenprofil herausnehmen. Textilen Bodenbelag über den Kanal verlegen und an den Innenseiten des Kanalseitenprofils ausschneiden.

Der ausgeschnittene textile Bodenbelag sollte zum Belegen der Kanal-Blindeckel genutzt werden. Kunststoffprofil in erhabener Stellung im Kanalseitenprofil festkleben. Ein PVC Bodenbelag kann mit der Belagstoßkante verschweißt werden. Bei Hartbelägen wie Holz oder Fliesen ist der Belag bis an die Innenseiten des Kanalseitenprofils anzuarbeiten. Eine entsprechende Dehnungsfuge ist zu berücksichtigen.

Nicht sichtbare Schraubenköpfe (seltenes Aufnehmen der Kanaldeckel):

Saubere Kanaldeckel mit der gesenkten Seite nach oben in den Kanal einlegen und Befestigungsschrauben eindrehen. Kanaldeckel einzeln mit Bodenbelag bekleben. Richtigen Verlauf der Florrichtung beachten.

(Achtung! Vor dem Öffnen der Kanaldeckel muss der Bodenbelag seitlich des Kanalverlaufs vom Kanaldeckel gelöst werden, um an die Befestigungsschrauben zu gelangen.)

Sichtbare Schraubenköpfe (häufiges Aufnehmen der Kanaldeckel): Saubere Kanaldeckel von der ungesenkten Seite einzeln mit Bodenbelag bekleben.

Richtigen Verlauf der Florrichtung beachten. Kanaldeckel in Kanal einlegen. Befestigungsschrauben der Kanaldeckel, durch den Flor hindurch, in das Kanalseitenprofil eindrehen. Der Flor über den Schraubenköpfen überdeckt und kaschiert diese dadurch.

BELAGSTOSSABDECKUNG / ANSCHLUSS VON BODENBELAG AN ESTRICH-BÜNDIGEN KANAL:

Belagstoßabdeckung zu empfehlen für leicht ausfransende textile Bodenbeläge. Modell-Nr. BKZBSA... bei Bedarf bitte separat bestellen.

Die Lieferung erfolgt lose in 2,4 m Längen. Die Kanal-Blindeckel sind vor Verlegung des Bodenbelages aufzunehmen. Links und rechts vom Kanaldeckel ist werkseitig ein Kunststoffprofil im Kanalseitenprofil eingelegt. Kunststoffprofil aus dem Kanalseitenprofil herausnehmen. Textilen Bodenbelag über den Kanal verlegen und an den Innenseiten des Kanalseitenprofils ausschneiden.

Der ausgeschnittene textile Bodenbelag sollte zum Belegen der Kanal-Blindeckel genutzt werden. Bei Hartbelägen wie Holz oder Fliesen ist der Belag bis an die Innenseiten des Kanalseitenprofils anzuarbeiten. Eine entsprechende Dehnungsfuge ist zu berücksichtigen. Belagstoßabdeckung in die Nut zwischen dem Kanal-Blindeckel und Kanalseitenprofil hineindrücken. Belagstoßabdeckung nicht in die Länge ziehen.

Nicht sichtbare Schraubenköpfe (seltenes Aufnehmen der Kanaldeckel):

Saubere Kanaldeckel mit der gesenkten Seite nach oben in den Kanal einlegen und Befestigungsschrauben eindrehen. Kanaldeckel einzeln mit Bodenbelag bekleben. Richtigen Verlauf der Florrichtung beachten.

(Achtung! Vor dem Öffnen der Kanaldeckel sollte die Belagstoßabdeckung vorsichtig aus der Nut entfernt werden.)

Anschließend muss der Bodenbelag seitlich des Kanalverlaufs vom Kanaldeckel gelöst werden, um an die Befestigungsschrauben zu gelangen.)

Sichtbare Schraubenköpfe (häufiges Aufnehmen der Kanaldeckel): Saubere Kanaldeckel von der ungesenkten Seite einzeln mit Bodenbelag bekleben.

Richtigen Verlauf der Florrichtung beachten. Kanaldeckel in Kanal einlegen. Befestigungsschrauben der Kanaldeckel, durch den Flor hindurch, in das Kanalseitenprofil eindrehen. Der Flor über den Schraubenköpfen überdeckt und kaschiert diese dadurch.

(Achtung! Vor dem Öffnen der Kanaldeckel sollte die Belagstoßabdeckung vorsichtig aus der Nut entfernt werden.)

BODENDOSEN UND EINBAUÖFFNUNGEN IN KANALDECKELN:

Der werkseitig montierte Montageschutzdeckel ist zu entfernen. Bei Universal Zug- und Abzweigdosen ist dieser durch einen Montagegedeckel UDM2... oder UDM3... (separat bestellen) entsprechend der Dosengröße und der einzusetzenden Versorgungseinheit bzw. Verschlussdeckel zu ersetzen.

Bei Gerätedosen und Montageöffnungen ist ein Montagegedeckel nicht erforderlich, da die Gerätedosen oder Montageöffnungen zur direkten Aufnahme von Versorgungseinheiten bzw. Verschlussdeckeln der entsprechenden Größe vorgesehen sind.

Bei Versorgungseinheit oder Kassette mit Belagrahmen:

Den textilen Bodenbelag über die jeweilige Montageöffnung hinweg verlegen und an den Innenseiten der Montageöffnung ausschneiden.

Bei Hartbelägen wie Holz oder Fliesen ist eine entsprechende Dehnungsfuge zur Montageöffnung zu berücksichtigen.

Bei Versorgungseinheit oder Kassette mit Belagkante:

Den textilen Bodenbelag über die jeweilige Montageöffnung hinweg verlegen und 3 mm umlaufend größer der Innenseite der Montageöffnung ausschneiden.

Bei Hartbelägen wie Holz oder Fliesen ist die Versorgungseinheit vor Verlegung des Bodenbelages einzusetzen und eine entsprechende Dehnungsfuge zu der Versorgungseinheit zu berücksichtigen.

Ausschnitt des Bodenbelages:

Der ausgeschnittene textile Bodenbelag sollte zum Belegen der jeweiligen Deckelklappe der einzusetzenden Versorgungseinheit bzw. Verschlussdeckels genutzt werden. Teppichschablonen zum Schneiden des Bodenbelages, der jeweiligen Deckelklappe, sind separat zu bestellen. Bei der Belegung der Deckelklappe mit textilem Bodenbelag sollte auf den richtigen Verlauf der Florrichtung geachtet werden.

Bei Hartbelägen ist auch in der Deckelklappe eine entsprechende Dehnungsfuge zu berücksichtigen.